

130 Firmen locken Kärntner heim mit Jobs

Die Initiative für Kärnten errichtete Jobbörse für Heimkehrer und plant für 2018 ein Weltnetzwerk der Auslandskärntner. Bei Treffen im Casineum setzte es auch kritische Ermunterung für die Heimat.

13.38 Uhr, 28. Dezember 2017

"Die ganze Welt ist auf der Suche nach den besten Köpfen, da hängen Österreich und Kärnten etwas nach." Zu mehr Weltoffenheit mahnte der aus dem Gailtal stammende Rektor der Medizinuniversität Wien, **Markus Müller**, beim weihnachtlichen Treffen der Auslandskärntner, zu dem **Margit Heissenberger** für die Initiative für Kärnten ins Casineum geladen hatte. Der Aufforderung von Landeshauptmann **Peter Kaiser**, die Heimat mit Ideen aber auch Kritik zu unterstützen, kam Müller mit scharfem Blick auf ein Paradoxon im Gesundheitssystem nach: "Österreich hat drei Mal so viele Spitalsbetten wie Schweden und die höchste Ärztedichte der OECD-Länder, dennoch beklagt man Ärztemangel."

Weltoffenheit für Ruf als Kulturland

Bundestheaterchef **Christian Kircher** lobte Kärntens Ruf als Kulturland mit dem Stadttheater, dem Carinthischen Sommer und vielen Museen, der auch stark an dessen Internationalisierung liege: "Was wäre **Peter Handke**, wenn er in Griffen geblieben wäre, was wäre aus **Maria Lassing** geworden, wäre sie nicht in die Welt hinaus gegangen."

Mölltaler Schuhdesign für Lady Gaga

Das umgekehrte Beispiel einer Heimkehr, bei der Social Media dennoch Internationalisierung möglich macht, zeigte der junge Modedesigner **Bernd Serafin Thaler** vor. Von Lainach im Mölltal arbeitet er nun mit Sylisten in Mailand oder USA zusammen, "sogar für Schuhe für Lady Gaga".

Jobbörse für Heimkehrer

Heissenberger berichtete über bisher 50 Projekte der Initiative für Kärnten. Bereits 130 Firmen beteiligen sich an der Jobbörse für rückkehrwillige Kärntner. Derzeit sind 81 Stellen ausgeschrieben (fuer-kaernten.at/jobs/). 2018 will sie ein Weltnetzwerk der Auslandskärntner aufbauen.

Monika Kircher, **Wolfgang Wisek** und **Christian Kulterer** als Mitbegründer der Initiative für Kärnten freuten sich mit Heissenberger über 200 Gäste, darunter die Kärntner Architekten in Wien **Johannes Kraut**, **Richard Smertnig** und **Franz Summitsch**, Rektor **Oliver Vitouch**, Landtagspräsident **Reinhard Rohr**, EU-Abgeordneter **Eugen Freund**, Kabeg-Vorstand **Arnold Gabriel**, Kapsch-Manager **Roland Graf**, FH-Geschäftsführer **Siegfried Spanz**, **Arno Trabesinger** (FC Barcelona, New York), **Max Nimmervoll** (Tailored Apps), **Johann Jäger** (FFG), **Markus Orlitsch** (Google, USA), **Reinhard Fuchs** (Global Pioneers), **Waltraud Orthner**, **Sabine Seidler**, **Andrea Binggeli**, die alle auch mit Jungstar **Chiara Thaler** "Wonn du durchgehst durchs Tol" intonierten.



Margit Heissenberger mit Christian Kircher, Bernd Serafin Thaler und Markus Müller © KLZ/Markus Traussnig

Ihre E-Mail Adresse

JETZT ANMELDEN

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

Mit der Anmeldung stimme ich den [Allgemeinen Nutzungsbedingungen \(http://www.kleinezeitung.at/agb\)](http://www.kleinezeitung.at/agb) einschließlich der darin geregelten [Datenverwendung \(http://www.kleinezeitung.at/datenschutz\)](http://www.kleinezeitung.at/datenschutz) zu.

Das könnte Sie auch interessieren